

Gemeinde

BRIEF

der Ev. Kirchengemeinde Niederdresselndorf
Ausgabe 4/2025: Oktober-Dezember



| Seite 6

Nachfolger(in) gesucht

| Seite 8

Aus dem Presbyterium

| Seite 10

Einladung zum Vortragsabend

| Seite 11

Einladung Allianztag

| Seite 14

Das war unser Sommer



Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Monatsspruch November: Hesekiel 34,16

HERAUSGEBER

Ev. Kirchengemeinde Niederdresselndorf
Am Kirchplatz 8
57299 Burbach-Niederdresselndorf

Pfr. Rainer Heuschneider (V.I.S.D.P)

Zehnstück 15
57299 Burbach-Holzhausen
Tel.: 02736 3441

LAYOUT / REDAKTION

Simone Schwerdtner
Tel.: 02736 4179043
simone.schwerdtner@hicke.org

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR 1/2026

01.12.2025

FOTOS, WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN

pxhere.com

WIDERSPRUCHSRECHT:

Sie haben das Recht, der Veröffentlichung Ihrer Daten zu widersprechen. Bitte wenden Sie sich dafür an das Gemeindebüro oder die Redaktion. Nach neuer DSGVO dürfen wir nur diejenigen in die Geburtstagsliste aufnehmen, die vorher schriftlich oder telefonisch zugestimmt haben.

KONTO DER EV. KIRCHENGEMEINDE

Volksbank in Südwestfalen EG
IBAN: DE76 4476 1534 0274 2999 00

KIRCHGELD

Sparkasse Burbach-Neunkirchen
IBAN: DE07 4605 1240 0002 0071 10

ABKÜRZUNGEN UND ADRESSEN**GH NDD**

Ev. Gemeindehaus Niederdresselndorf
Gegenüber von der Ev. Kirche
in Niederdresselndorf
Am Kirchplatz 8
57299 Burbach

GH HOLZHAUSEN

Ev. Gemeindehaus Holzhausen
Neben der Ev. Kirche im Alten Dorf
Kapellenweg 13
57299 Burbach

KIRCHE LÜTZELN

Ev. Kirche Lützel
Oranienstr. 30-34
57299 Burbach



Als Michael Gorbatschow Erich Honecker davor warnte, sich einer Erneuerung der DDR zu widersetzen, sagte Gorbatschow: „Ich glaube, Gefahren warten nur auf jene, die nicht auf das Leben reagieren.“ Das wurde zum griffigen „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ geglättet, was er aber so nie gesagt hat. So oder so: Die Warnung kam zu spät.

Auch das Wort von Jesus aus dem Lukas-Evangelium warnt uns, damit wir das Größte nicht verpassen, das Gott uns schenken möchte. Die Pharisäer wollen von Jesus wissen: „Wann kommt das Reich Gottes?“ Jesus antwortet: Das Reich Gottes ist mitten unter euch, denn hier und heute bricht es an.

Heute stellen wir die Frage der Pharisäer vielleicht anders: Warum gibt es das Leid? Wie lange noch soll die Ungerechtigkeit hier auf der Erde andauern? Warum gibt es so viel Menschenverachtung, Krieg und Hass? Oder auch persönlich: Warum lebe ich überhaupt? Was ist der Sinn meines Lebens? Warum muss ich sterben? Wer nimmt mir die Angst vor dem Sterben?

Jesus gibt auf diese Fragen eine Antwort. Er sagt: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Aber macht die Augen auf, seid bereit, sonst verpasst ihr es!“ 80 Jahre Frieden in unserem Land und ein vielleicht allzu selbstverständlich gewordener Wohlstand, das kann zu einem trügerischen Weltbild führen: Alles muss glattgehen. Gesundheit, Erfolg, intakte Beziehungen, Frieden, Wirtschaftswachstum - das ist die Norm! Und daran wird das eigene Leben gemessen. Doch ich glaube, wir machen dabei einen Fehler. Denn unser Leben weicht ja immer wieder von dieser Norm ab! Und dann bleiben wir bei der Abweichung von der Norm hängen und fragen: „Warum?“ Und wenn wir dafür sonst keinen Schuldigen finden, fällt uns zuletzt nur noch Gott ein: Warum lässt er das Leid zu? Gott wird so zum Weltpolizisten und Normengarant - und fällt natürlich bei der Prüfung ständig durch. Im Grunde tun wir damit nichts anderes als die Pharisäer damals auch. Wir schießen nach der Vollendung dieser Welt, in der alles Leid, aller Kummer aufhört. Wir mögen das nicht mehr „Reich Gottes“ nennen, im Grunde ist es aber das, wonach

wir uns sehnen: ein Leben ohne Leid, ohne Tod und ohne Fragen. Und mehr noch als vermutlich die Pharisäer erwarten wir diesen Zustand nicht im Jenseits, sondern hier und heute. Sichtbar, spürbar, erfahrbar soll er sein. - Aber dafür tadelt Jesus die Pharisäer gar nicht. Sondern er tadelt sie dafür, dass sie nur ihre eigenen Voraussetzungen, ihre Norm, ihre Bemessungsgrundlage gelten lassen wollen. Und so sind sie nicht mehr offen für Gottes Art und Weg. Ja, Gott hat ihnen in seinem Wort den Messias verheißen. Aber sie wissen besser als Gott selbst, wie das Kommen des Messias auszusehen hat. Sie erwarten einen Messias, der hier und jetzt ein neues, weltliches, sichtbares Gottesreich aufbaut. Das ist der Rahmen, der ist gesetzt, da hinein hat Gott sich zu fügen - ist das bei uns anders? Jesus aber tröstet mit seiner Antwort nicht aufs Jenseits: Habt Geduld, das Reich Gottes kommt erst in der Ewigkeit! Sondern Jesus weist auf sich selbst hin: Ja, das Reich Gottes ist tatsächlich „mitten unter euch“, aber nicht weil ihr es verwirklicht mit euren Kräften, eurer Frömmigkeit, euren guten Taten, sondern weil ich selbst, der Messias, unter euch bin! So stand er persönlich erfahrbar vor ihnen: Ein armer Wanderprediger ohne Waffen mit ein

paar verrückten Getreuen. Es ist wichtig, dass wir uns klarmachen: Gott hat uns in seinem Wort nirgends versprochen, dass in dieser Welt alles „glatt läuft“, und uns kein Leid betrifft. Jesus sagt vielmehr: Wenn ihr mir, dem Messias Gottes nachfolgt, kann das für euch zusätzliche Leid bedeuten. Und gelingendes Leben - das erfahren wir, wenn wir es letztlich unabhängig von unserem äußeren Geschick entdecken lernen. Das ist ein schmerzhafter Lernprozess. Dies ist meine „Abschiedsandacht“ in diesem Gemeindebrief, denn nun bin ich im Ruhestand und den Rest des Jahres möchte ich mir eine „Sabbatzeit“ nehmen. Doch lassen Sie es mich zu diesem Anlass persönlich ausdrücken. Denn als ich zum 1. Januar 2020 hier in den Hickengrund kam, befand ich mich mitten in so einem schmerzhaften Lernprozess. Mein Wechsel hierher wurde durch Umstände erzwungen, die ich nicht gesucht und gewollt hatte. Ich musste noch einmal lernen, dass ich meinen Auftrag und meine Berufung nicht an meinem äußeren Geschick festmachen kann. Doch Jesus hat wunderbar geführt! Das will ich bekennen und damit ihm die Ehre geben! Und ich möchte allen danken, die durch ihre liebevolle und offene Art und Weise meine

Frau und mich hier aufzunehmen - meistens vermutlich ohne es zu ahnen - zu Dienerinnen und Dienern Gottes wurden, zu „Gehilfen zu unserer Freunde“ (2. Korinther 1,24). Danke!!!

Doch mir wurde dabei auch klar: Ein solcher Lernprozess gelingt wohl nur, wenn ich umkehre und bereit bin mich von falschen Denkvoraussetzungen zu lösen. Dazu will Jesus helfen! „Das Reich Gottes ist mitten unter euch“ - wer versteht, dass Jesus damit sich selbst meint, kann in dieser dunklen und geschundenen Welt realistisch bleiben und trotzdem neue Hoffnung schöpfen. Denn Jesus kommt wieder! Das beginnt mit der Umkehr zu Jesus, der Abkehr von falschen Denkvoraussetzungen und der Hinkkehr zu einem kindlichen Vertrauen in Jesus und sein Wort.

Wann also kommt das Reich Gottes? Jesus antwortet: Schon jetzt - denn in mir ist es schon da. Und obwohl es noch nicht vollendet ist, können wir doch im Leid getröstet, im Leben gewiss, im Sterben voller Zuversicht sein. Denn Gott hat durch Jesus Ja zu uns gesagt, das steht fest! Und unsere Angst schwindet, wenn wir ihm mit unserem Ja darauf antworten. Das nennt man Glaube.

Ja, die Vollendung steht noch aus - aber bis dahin dürfen wir voller Hoffnung

sein, beseelt von dem Wunsch, dass auch andere den Weg finden. Und dankbar dürfen wir sein, dass alles auf ein gutes Ziel zuläuft. Wir erreichen es, wenn wir ganz bei Jesus Christus sind. Denn er wird einmal alles in allem sein. Ganz bestimmt.

Herzlichst,
IHR PASTOR JENS BRAKENSIEK



Am 05.10. findet in der Kirche Holzhausen wieder der Erntedank-Gottesdienst statt. Wir sind sehr dankbar,

wenn Gemeindeglieder uns bei der Gestaltung des Gabentisches unterstützen. Wir suchen wieder Obst,

Gemüse aus dem Garten, Honig, aber auch Konserven und vieles, was sonst zum Leben wichtig ist. All das soll Platz haben.

Bei Rückfragen können Sie sich an unsere Küsterin Uta Kretzer (7373) wenden. In der Regel wird der Gabentisch am Samstag, den 4. Oktober, vor dem Erntedankfest, aufgebaut. Wenn nichts anderes abgesprochen wird, geben wir diese Gaben an die „Tafel Hickengrund“ weiter.

Gottesdienst LCS Lützel



Im Seniorenheim Lützel finden jeweils an den **Montagen 06.10. und 15.12. um 10.00 Uhr** wieder Abendmahlsgottesdienste statt. Zu diesem Gottesdienst sind Angehörige und andere Gäste herzlich eingeladen.

Erlebe Dein Frühstück einmal anders! Es kann jeder kommen!

Mittwochs,
12.11. und 17.12.
jeweils ab 9.30 Uhr
Ev. Kirche Lützel
Unkostenbeitrag: 8,50€ p.P.

Ein möglicher Überschuss kommt der Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde zugute.

Bitte anmelden bei:
Ute Kluczyk (7822)



Küster(in) für Holzhausen gesucht!

Wie schon im letzten Gemeindebrief erwähnt, wird unsere Küsterin Uta Kretzer altersbedingt im März 2026 in den Ruhestand gehen. Sie ist für die Kirche und das Gemeindehaus in Holzhausen zuständig. Wir suchen nach einem(r) Nachfolger(in). Zum Aufgabenbereich gehören das Säubern der o.g.

kirchlichen Räume, aber auch das Vor- und Nachbereiten von Gottesdiensten sonntags, bei Trauungen, Beerdigungen, Taufen usw. Es wäre auch schon eine Hilfe, wenn jemand beispielsweise nur Interesse am Putzen der Räumlichkeiten hätte, dann wären wir auch sehr dankbar. Für die Au-

ßenanlage ist jemand anderes zuständig. Dies gehört nicht zur Küstertätigkeit. Wenn jemand Interesse hat, möge er sich bei Pfarrer Heuschneider (3441) melden, kann aber auch bei Uta Kretzer (7373) nachfragen und sich informieren.

An diesen Sonntagen wird wieder ein **BÜCHERTISCH** in den Gemeindehäusern angeboten: am 02.11. in Holzhausen, am 09.11. in Lützel und am 23.11. nach dem Gottesdienst in Niederdreselndorf. In der Regel werden Losungen und Kalender für das neue Jahr angeboten, aber auch christliche Literatur für Jung und Alt.



Die Grundschule Hickengrund möchte die Schulgottesdienste intensivieren. Durch Corona und Schulleiterwechsel war manches etwas „eingeschlafen“. Der Plan sieht drei Schulgottes-

dienste in einem Schuljahr vor. Der erste Gottesdienst soll der Einschulungsgottesdienst bleiben, der zuletzt immer am Vortag der Einschulung um 16.00 Uhr in der Kirche Nieder-

dreselndorf stattgefunden hat (2025 am 27.08. / 2026 am 02.09.).

Dann soll ein Gottesdienst im Laufe des Schuljahres stattfinden, der sich in der Regel an den kirchlichen Feiertagen orientiert.

Für 2025 ist in der Adventszeit am 18. Dezember solch ein Gottesdienst geplant (10.00 Uhr Kirche Niederdreselndorf).

Und dann soll regelmäßig am Ende des Schuljahres (geplant 16. Juli 2026) ein Abschlußgottesdienst stattfinden, in dem die Schulabgänger (4. Klasse) verabschiedet werden.

Dieser Schulgottesdienst wird aufgrund der besseren räumlichen Voraussetzungen in der EfG Holzhausen (Zum Großen Stein) durchgeführt.

Natürlich begrüßen wir es als Kirchengemeinde, dass die Schulgottesdienste wieder in größerer Regelmäßigkeit stattfinden.

Konfirmationsjubiläum

Nach dem ersten Vortreffen der Silber- und Goldkonfirmanden stehen die Termine für 2026 fest:

für Dienstag, den 20.01.26 im Gemeindehaus Niederdreselndorf um 19.00 Uhr angesetzt.

Vortreffen: Donnerstag, den 29.01.26 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Niederdreselndorf.

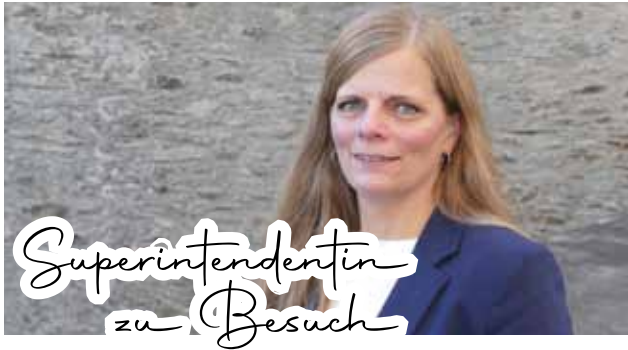
Die Silberkonfirmation (Konfirmandenjahrgang 2001) findet in Niederdreselndorf am 22.03.26 um 10.00 Uhr statt.

Ein zweites Vortreffen ist

Die Goldkonfirmation (Konfirmandenjahrgang 1976) soll am 26.04.26 um 10.00 Uhr ebenfalls in Niederdreselndorf stattfinden.

Auch hier gibt es ein zweites

Es wäre schön, wenn zu diesen beiden Vortreffen etliche Beteiligte kommen, die im Hickengrund oder in der Nähe wohnen, um den Tag gut planen zu können.



Im Rahmen des regionalen Reformationsgottesdienstes am **31. Oktober** ist die neue Superintendentin Kerstin Grünert das erste Mal zu Gast bei uns im Hickengrund. Der Gottesdienst beginnt um **19.30 Uhr** in der Kirche Niederdresselndorf. Wir laden dazu ganz herzlich ein!

Informationen aus dem Kinder- und Jugendbereich

Wir wollen gerne im kommenden Jahr wieder eine Jugendfreizeit für 14 – 17 Jährige nach England anbieten und suchen dafür noch Mitarbeitende ü25 um unter anderem einen Kleinbus zu fahren.

Vielleicht schaffen wir es auch, eine weitere Freizeit für Jugendliche ab 16+ nach Calvi auf Korsika anzubieten? Auch dafür benötigen wir noch Mitarbeitende über 21 Jahren für die Er-

weiterung des bestehenden Mitarbeiterteams. Wer hat Interesse, Zeit, Lust und Freude mit dabei zu sein? Meldet Euch gerne bei Andrea! Freizeitflyer werden separat in den nächsten Wochen heraus gegeben.

Bitte helft mit und betet für all die Aktionen, die neuen KonfirmandInnen, Jugendgottesdienste, Gruppen und Kreise, für die ehren-

amtlich Mitarbeitenden und LeiterInnen, Bewahrung auf alle Wegen und dass Jugendliche sich für den christlichen Glauben und Glaubensfragen interessieren und erste Schritte mit Gott an ihrer Seite gehen. Vielen Dank und ein Vergelt's Gott!

Schaut gerne auch auf unsere Jugendhomepage unseres Solidarraums: juenger-siwi-2.de

ANDREA LOITZ

Aus dem Presbyterium

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn ihr dies lest, liegen die Gemeindeversammlung und der Mitarbeitersonntag im September bereits hinter uns. Aufgrund des Abgabetermins für den Gemeindebrief, können wir an dieser Stelle leider nicht

von diesen wichtigen Terminen berichten. Aber heute, Ende August, ist es unsere Hoffnung, dass die Treffen segensreich verlaufen sind.

Aufgrund der Sommerpause fanden seit dem letzten Infoteil aus dem Presbyterium nur wenige Sitzungen

statt. Auch die Gruppen in unserer Gemeinde hatten zum Teil Sommerpause. Mittlerweile ist alles wieder gestartet. An dieser Stelle wollen wir allen Mitarbeitern, die sich bei uns in der Gemeinde einbringen, sei es beim Kirchkaffee, bei Extrak, in Vielfalt, im Ferien-

programm, in der Frauenarbeit usw. danken!

Neben den alltäglichen Leitungsaufgaben einer Kirchengemeinde, wie z.B. Kollektenfestlegung, gottesdienstliche Absprachen, die Bearbeitung von Anforderungen aus der Landeskirche, etc., beschäftigen uns im Presbyterium vor allem die Veränderungen der Pfarrstellensituation und des geplanten Gemeindezentrums.

Da Rainer Heuschneider zum 31.08.2026 in den Ruhestand geht, ist insbesondere diese Veränderung eine große und zeitnahe Herausforderung für uns als Gemeinde. Ab September 2026 wird dem Hickengrund noch eine ca. 70%-Pfarrstelle zur Verfügung stehen. Das bedeutet, dass einiges anders organisiert werden muss und auch manches wegfällt. Hierzu konnten wir schon gute Beratungen als Presbyterium führen. Aber auch auf der Ebene der Pfarrer fanden bereits gute Gespräche mit den Burbachern und Neunkirchenern statt. Nach dem Ausscheiden von Rainer Heuschneider wird es im Hickengrund weiterhin eine pfarramtliche Versorgung geben. Geplant ist, dass Martin Ditthardt (Burbach) und Martin Schreiber (Neunkirchen) sich den Dienst im Hickengrund teilen. Insbesondere die Sonntag- und Feiertags-gottesdienste sowie Taufen,

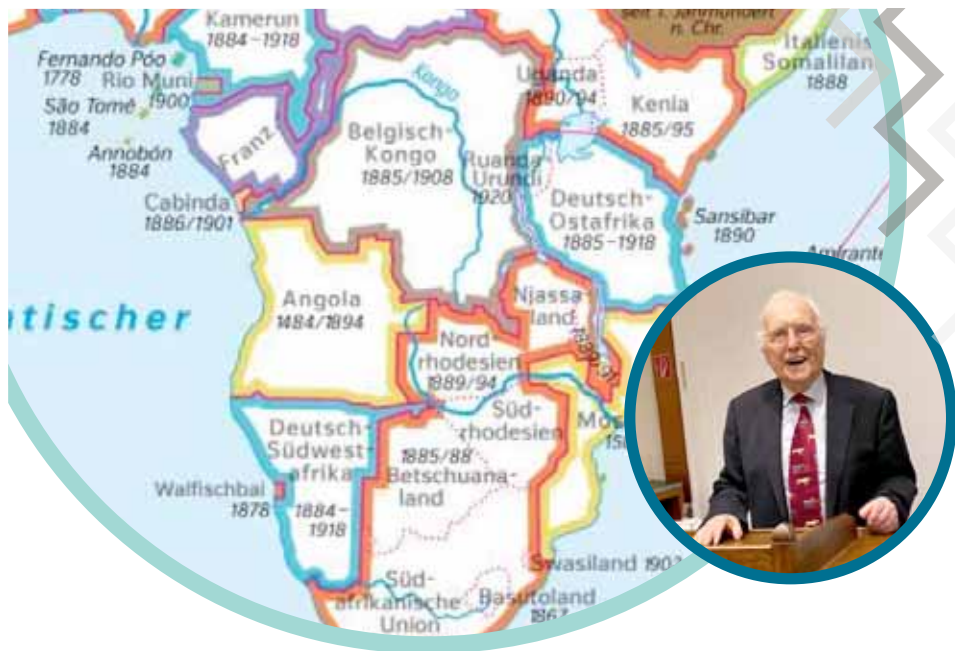
Beerdigungen und Hochzeiten werden weiterhin durch die Pfarrer versorgt werden. Es wird jedoch Einschränkungen geben. Manches wird nicht mehr der Pfarrer machen, sondern ehrenamtlich geschultert werden müssen und anderes wird auch wegfallen. Mit Sicherheit wird die ein oder andere Veränderung nicht nur eine Herausforderung, sondern sie wird uns auch schmerzen. Aber wir können gewiss sein, dass bei allen Veränderungen Jesus Christus derselbe bleibt. Mit ihm zusammen wollen wir uns aufmachen. Insofern schauen wir als Presbyterium, und hoffentlich auch als gesamte Gemeinde, immer wieder vertrauensvoll in die Zukunft. Denn dort wo unsere Hoffnung vielleicht endet, ist Jesus noch lange nicht am Ende.

Das betrifft auch die zweite große Veränderung, den geplanten Bau eines Gemeindezentrums. Wie in der Gemeindeversammlung im September ausgeführt, hat das Presbyterium beschlossen den Bau eines Gemeindezentrum in Holzhausen zu favorisieren. Die bisher erfolgten Planungen bzgl. eines Gemeindezentrums in Niederdresselndorf werden, u.a. aus Kostengründen, nicht weiter verfolgt. Auch wurde die Entwidmung der Kirche Lützel von der Landeskirche bewilligt. Dies ist notwendig, um das Gebäude veräußern zu können.

Wir wissen, dass die anstehenden Veränderungen viele emotional sehr berühren. Alle diese Gefühle, Meinungen und Standpunkte dürfen sein und sollen auch Raum in unserer Gemeinde haben. Dies war uns auch in der zurückliegenden Gemeindeversammlung wichtig und wird weiterhin ein Anliegen von uns sein. Gleichzeitig wird es wichtig sein, dass wir Entscheidungen treffen und diese umsetzen, um die herausfordernden Veränderungen mit Jesus Christus zu gestalten. Nicht immer werden alle Entscheidungen jedem zu 100% gefallen. Aber wir hoffen, dass sie mitgetragen werden können. Immer in dem Wissen, dass alles was wir planen und tun nur mit dem Segen des Allmächtigen wirklich segensreich sein wird. Gott dürfen und sollten wir immer wieder bitten uns zu führen und zu leiten. Danke wenn ihr auch an uns im Gebet denkt.

Gerne stehen wir als Leitungsverantwortliche für eure Rückfragen zur Verfügung. Vielleicht bei einem Kaffee oder Tee nach einem Gottesdienst? Wir werden natürlich auch weiterhin über Pläne und Entwicklungen informieren und den Austausch suchen.

IM NAMEN DES PRESBYTERIUMS
TOBIAS SCHWERDTNER



CHRISTLICHE MISSION UND KOLONIALISMUS VORTRAG

von Prof. Dr. Karl-Wilhelm Dahm, Münster

**MITTWOCH,
8. OKTOBER 2025**

**19.30 UHR
EV. GEMEINDEHAUS
HOLZHAUSEN**

**KAPELLENWEG 13
57299 BURBACH**

War die christliche Mission ein frommes Deckmäntelchen für koloniale Ausbeutung oder doch eher ein Impuls und ein Motor für die Entwicklung und Befreiung der unterdrückten Völker? Missionsgesellschaften waren bereits Mitte des 19. Jahrhunderts in Afrika und

Indonesien tätig. Der Arbeit der Mission wird pauschal vorgeworfen, insbesondere in Europa selbst Teil der kolonialistisch-imperialistischen Unterdrückung und Ausbeutung indigener Völker durch europäische Staaten gewesen zu sein. Die christliche Missionsar-

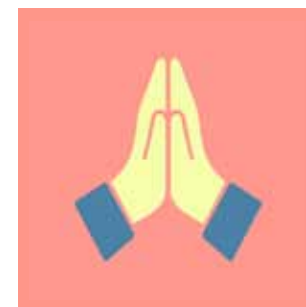
beit sei höchst schuldbehaftet. Dass dieser pauschale Vorwurf falsch ist und dass es wichtige andere Seiten gibt, will Karl-Wilhelm Dahm aufgrund eigener Erfahrungen in Indonesien und Namibia deutlich machen.

HELMUT WILLWACHER



GOTTES WILLEN FÜR MEIN LEBEN, MEINE FAMILIE UND MEIN UMFELD ERBITTEN.

Susanne Thyroff, Vorstandsvorsitzende ERF
Ev. Allianz-Projektchor Hickengrund



EFG HICKENGRUND, ZUM GROSSEN STEIN 16, 57299 BURBACH-HOLZHAUSEN

ALLIANZ GOTTES DIENST

2025



**26. OKT
10:00
UHR**

05.10.25 Erntedank	Brot für die Welt		10.00 Uhr Pfr. Heuschneider CVM Holzhausen Taufsonntag	
12.10.25 17. So. n. Trinitatis	Hoffnung für Osteuropa	11.00 Uhr + Livestream extrakt-JuGo Gemeindehaus		
19.10.25 18 So. n. Trinitatis	ür unsere Kinder- und Jugendarbeit			10.00 Uhr Prädikant B. Strunk
26.10.25 19. So. n. Trinitatis	Für die Ev. Allianz		10.00 Uhr EFG Holzhausen Allianztag mit Susanne Thyrof	
31.10.25 Reformationstag	Gustav-Adolf-Werk Kirche von Westfalen		19.30 Uhr Kirche Niederdresselndorf Reformations-Gottesdienst mit Sup. Kerstin Grünert	
02.11.25 20. So. n. Trinitatis	Für unseren Gemeindebrief		10.00 Uhr Pastor E. Vetter CVM Holzhausen	
09.11.25 Drittletzter Sonntag d. Kirchenj.	Für Familienbildung	11.15 Uhr + Potluck Pfr. Heuschneider Gemeindehaus Taufsonntag		10.00 Uhr + Kinderbetreuung Pfr. Heuschneider Abendmahl
16.11.25 Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres	Projekte christl. Friedensdienste		10.00 Uhr Prädikantin Anne Schnurr Abendmahl	
19.11.25 Buß- und Bettag	Für die Straffälligenhilfe		19.30 Uhr Kirche Burbach ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Martin Ditthardt	
23.11.25 Ewigkeitssonntag	Für die Alten- und Hospizarbeit	10.00 Uhr Pfr. Heuschneider Verlesung der Verstorbenen		
30.11.25 1. Advent	Hilfe für Schwangere in Not	11.00 Uhr Hickengrundhalle Eröffnungsgottesdienst weihnachtsmarkt mit Pfr. Heuschneider Chor der Feg Ndd		
07.12.25 2. Advent	Diakonie im Kirchenkreis		10.00 Uhr Doris Schulte CVM Holzhausen	
14.12.25 3. Advent	Für Förderung des Ehrenamts	18.00 Uhr + Livestream extrakt-JuGo Gemeindehaus		
21.12.25 4. Advent	Für Förderung kirchliche Nachwuchses			10.00 Uhr + Kinderbetreuung Pfr. Heuschneider Abendmahl
24.12.25 Heiligabend	Brot für die Welt	16.30 Uhr Pfr. Heuschneider	15.00 Uhr Familiengottesdienst Andrea Loitz + Team 17.30 Uhr Pfr. Heuschneider + Team	15.30 Uhr Pfr. Heuschneider
25.12.25 1. Weihnachten	Für Werkstatt Bibel	10.00 Uhr Pfr. Heuschneider		
26.12.25 2. Weihnachten	Für Menschen mit Behinderung		10.15 Uhr Kirche Neunkirchen Regionaler Gottesdienst mit Pfr. Martin Ditthardt	
29.12.24 1. nach Weihnachten	Für Bewahrung Baudenk-mäler		10.00 Uhr Pfr. Heuschneider Singegottesdienst	
31.12.24 Silvester	Für eigene Kinder- und Jugendarbeit	17.00 Uhr Pfr. Heuschneider		

Kinderferienspiel-Aktion ist toll gelaufen!

Zum 4. Mal haben wir uns beim Kinderferienprogramm, das über den CAJ/Förderband für Schulkinder im Raum Burbach angeboten wird, beteiligt. An beiden Vormittagen im August haben sich jeweils 25-30 Kinder angemeldet und wir hatten viel Spaß! Es gab eine Schatzsuche. Einmal ging es dabei um Schätze, die wir in der Bibel finden können und darum, was sie uns bedeutet und zum anderen um einen „essbaren“ Schatz. Daneben haben wir eine Bastelwerkstatt mit verschiedenen Angeboten gehabt, wobei auch jede und jeder etwas mit nach

Hause nehmen konnte. Es gab leckere Waffeln zur Stärkung. Am 2. Vormittag wurde es sportlich. Wir wanderten bis zur Grillhütte nach Lützel und wurden dort als Überraschung vom Eismann begrüßt! Der Vormittag ging viel zu schnell vorbei! Vielen Dank an das Mitarbeiter-team für Euren Einsatz!

ANDREA LOITZ



Mit zwei Kleinbussen fuhren wir an einem sonnigen Tag im August nach Wetzlar. Am Rande der Altstadt kehrten wir ein und stärkten uns mit einem leckeren Mittagessen. Es bestand die Möglichkeit sich in der Altstadt ein wenig umzusehen und im Anschluß fuhren wir zum ERF. Wir wurden sehr nett

begrüßt und hatten dort eine ganz interessante Führung durch das neue Gebäude mitsamt der Aufnahmestudios für das vielseitige christliche Radioprogramm. Vielen Dank an Antje Buß, Jan Henrik Fey und Bernd Kortmann! Sie haben uns mit viel Begeisterung und Freude die Radioarbeit nah-

gebracht. Wir können jetzt als ERF Botschafter unterwegs sein! Zum Abschluß gab es ein leckeres Kaffee und Kuchenessen im dortigen Café. Es war ein toller Halbtagesausflug!



Lasst Euch überraschen, wo wir im kommenden Jahr hinfahren werden und seid gerne mit dabei...

ANDREA LOITZ

VERANSTALTUNGEN FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN

WELT LADEN
HICKENGRUND

Mo - Fr: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr
Di + Sa: 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

WESTERWALDSTR. 54
NIEDERDRESSELNDORF
Marianne Kossek
(7302)

GEBETSKREIS

Dienstags um 19.00 Uhr, 14-täg.
als Telefonkonferenz
07.10. / 21.10. / 04.11. / 18.11. /
02.12. / 16.12.

Rolf Spreckelmeyer
(7197)

GEBETSBRIEFKASTEN

An der Kirche in Lützel steht ein Gebetsbriefkasten. Wir wollen Sie ermutigen, dort Gebetsanliegen einzulegen, die entweder sonntags im Gottesdienst aufgenommen werden können, oder wenn sie persönlicher Natur sind, werden sie vertraulich vom Gebetskreis behandelt.

TAUFSONNTAGE

05.10. um 10.00 Uhr: Holzhausen
09.11. um 11.15 Uhr: Ndd

Pfr. Heuschneider (3441)

MITARBEITERTREFF

Donnerstag, 27.11. um 19.30 Uhr

GH HOLZHAUSEN

VERANSTALTUNGEN FÜR ERWACHSENE

BESUCHSDIENST

Mittwoch, 01.10. um 10.00 Uhr

HOLZHAUSEN
Pfr. Heuschneider (3441)

CAPPUCCINO FÜR
DIE SEELE

Das etwas andere Frauenfrühstück
am 01.11. um 09.00 Uhr

GH HOLZHAUSEN
Andrea Schultz (3279)

FRAUENTREFF

Montags um 18.30 Uhr, mtl.
06.10.: „Stolpersteine in unserem
Leben“ mit Jutta Ginsberg
03.11.: „die Wolke der Zeugen“ mit
Christiane Heuschneider
01.12.: Weihnachtsfeier
| dann Beginn um 18.00 Uhr

GH NDD
Marianne Paesler
(2372)

VIELFALT

Jeden 2. Donnerstag im Monat
um 10.00 Uhr
09.10. / 13.11. / 11.12.

GH NDD
Wolfgang Paesler (2372)
R. Steinbring (2506)
Brunhilde Kollin (7323)

GESPRÄCHSKREIS
FÜR PFLEGENDE
ANGEHÖRIGE

Jeden letzten Donnerstag im
Monat um 17.30 Uhr
(ein Angebot der Tagespflege
Oberdreselndorf)

TAGESPFLEGE
DRESSELNDORF
Westerwaldstr. 86
02736 4495790

HAUSKREISE

Offene Bibelkreise, Interessierte sind herzlich willkommen!

Freitags um 20.00 Uhr, mtl. **HOLZHAUSEN**
Nach Absprache Stefan Klein (298582)
Pfr. Heuschneider (3441)

3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr **WECHSELNDE ORTE**
14.10. / 11.11. / 09.12. Wolfgang Paesler (2372)

Next Generation (18-25) / Gott, Gemeinschaft und Tee:

Montags um 20.00 Uhr, 14-täg. **WECHSELNDE ORTE**
Robin Freund
(0151 59862272)

AUSTAUSCHGRUPPE
ÜBER DIE HERAUS-
FORDERUNGEN DES
LEBENS

Es gibt für uns keine Tabuthemen, aber 100% Vertraulichkeit!

Dienstags ab 18.00 Uhr, 14-täg. **GH HOLZHAUSEN**
Herbstferien / 28.10. / 11.11. / 25.11.
/ 09.12. / Weihnachtsferien Oliver Stegen
(0151 52181769)

VERANSTALTUNGEN FÜR JUGENDLICHE

EXTRAKT - DEIN JU-
GENDGOTTESDIENST

Sonntag, 12.10. um 11:00 Uhr **GH NDD**
Sonntag, 14.12. um 18.00 Uhr Scarlett Freund
(0175 6012975)

TEENTREFF/
MONTAGS-JUGEND

Für Teenager und junge Erwachsene ab 13 Jahren

Montags um 18.30 Uhr **CVJM, SCHREINERSTR.**
Fahrdienst von Ndd und Lützel **4, HOLZHAUSEN**
Daniel Schwerdtner
(0151 40420411)
Lea & Henni Fey

KONFIRMANDEN

5. Konfi-Nachmittag am 21.11.
6. Konfi-Nachmittag am 19.12.
| jeweils ab 16.00 Uhr

Konfirmanden-Freizeit: 22.-25.01.2026 in Wilgersdorf



VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

MINITREFF /
RAPPELKISTE

Ein Angebot für Kinder von 0–6 Jahren mit Eltern, Großeltern und auch Neue sind herzlich eingeladen und willkommen!

MINITREFF

Donnerstags von 09.30-11.00 Uhr **GH HOLZHAUSEN**
Der Minitreff pausiert momentan! A. Loitz (0157 71109071)
Bei Interesse gerne bei Andrea
wg. eines Neustarts melden!

RAPPELKISTE

Donnerstags von 15.00-17.00 Uhr **GH NDD**
02.10. / 09.10. / Herbstferien / A. Loitz (0157 71109071)
30.10. / 06.11. / 13.11. fortlaufend M. Gellert (0151 58729416)

KINDERKIRCHE

Für Kinder vom 1. bis zum 5. Schuljahr

Samstag von 09.30-12.00 Uhr **GH NDD**
Ein Termin wird kurzfristig be- A. Loitz (0157 71109071)
kannt gegeben!

KINDERBETREUUNG
LÜTZELN

Zur Zeit findet parallel zum Gottesdienst eine Kinderbe-
treuung im Jugendraum statt.

Sonntags um 10.00 Uhr **KIRCHE LÜTZELN**
09.11. / 21.12. A. Loitz (0157 71109071)

KINDERKREIS

Für Kinder ab 6 Jahren

Montags von 16.00-17.15 Uhr **GH HOLZHAUSEN**
06.10. / Herbstferien / 27.10. / 03.11. A. Loitz (0157 71109071)
/ 10.11. / 17.11. fortlaufend

JUNGSCHAR MIXED

Für Mädchen und Jungen ab dem 3. Schuljahr

Donnerstags ab 17.45 Uhr **CVJM, SCHREINERSTR.**
4, HOLZHAUSEN
K. Willwacher (7504)

SONNTAGSSCHULE

Für Kinder von 2,5 bis ca. 12 Jahren

Sonntags von 10.00-11.00 Uhr **CVJM, SCHREINERSTR.**
Die Kinder können nach Absprache bis zum Ende des 10-Uhr- **4, HOLZHAUSEN**
Gottesdienstes betreut werden. J. Grebe (4173033)

Für Kinder von 4 bis ca. 12 Jahren

Sonntags von 10.00-11.00 Uhr **EV. GEMEINSCHAFT,**
Die Kinder können ab 9.50 Uhr gebracht werden und nach **HOHER WEG 3, NDD**
Absprache bis zum Ende des 10-Uhr-Gottesdienstes betreut **Stephan Schmidt (7767)**
werden. **Iris Wagner (2436)**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Mehr von Benjamin ...
 die christliche Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: abo@heilo-benjamin.de



Spenden

Die meisten Spenden erreichen uns mittlerweile per Überweisung, deshalb verzichten wir auf die genaue Aufteilung nach Ortschaften. Insgesamt danken wir für alle Geldzuwendungen.

Wir danken auch für alle tatkräftige Mithilfe im ehrenamtlichen Bereich unserer Gemeinde. Weiterhin danken wir für konkrete Sachspenden, z. B. für die Tafel in Holzhausen.

FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Da wir keine Haussammlungen mehr für den Ge-

meindebrief durchführen, erbitten wir Spenden für unseren Gemeindebrief auf unser Kirchen-Konto bei der Volksbank. Wir danken ganz herzlich allen, die sich bisher schon immer daran beteiligt haben.

ZUR INFORMATION

Unser Finanzkirchenmeister bittet Sie, als Hauptkonto das der Volksbank Süd-Westfalen zu benutzen. Das Konto bei der Sparkasse ist ausschließlich dem Kirchgeld vorbehalten. Bitte überweisen Sie deshalb auf das Sparkassenkonto keine

anderen Zuwendungen für Zwecke der Gemeinde, wie eben Kollekten, Förderkreis o. ä., sondern wirklich nur das Kirchgeld. Wir danken für Ihr Verständnis.

Diesmal liegt dem Gemeindebrief ein **Flyer der Diakonie-Adventssammlung** bei. Wir bitten die Gemeinde wieder um Mithilfe. Seit einigen Jahren verzichten wir ja in der Regel auf die Haussammlungen für die Diakonie.

ZUWENDUNGEN FÜR UNSERE

GEMEINDE können auf folgende Konten überwiesen, im Gemeindebüro oder beim Pfarrer abgegeben werden:

Spenden für die Kirchengemeinde (hier nur für Kirchgeld):

Sparkasse Burbach-Neunkirchen
IBAN: DE07 4605 1240 0002 0071 10

Konto der Ev. Kirchengemeinde:

Volksbank in Südwestfalen EG
IBAN: DE76 4476 1534 0274 2999 00

Bitte Spendenzweck ausdrücklich vermerken, einmal jährlich wird eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt.



Hinter der Tür
erwartet dich einer
mit Leben und Licht.

TINA WILLMS



AMBULANTE PFLEGE

Wer häusliche Pflege in Anspruch nehmen möchte, kann sich an zwei Anbieter im Raum Burbach wenden:

DRK-Sozialstation Burbach:
Teamleitung: Natali Mezker
Ewald-Sahm-Str. 7
57299 Burbach
Tel.: 5665

Diakonie - Mobile Pflege:
Pflegedienstleiter: Philipp Stockschläder
Holzhäuser Weg 7
57299 Burbach-Lützel
Tel.: 204204

PFR. HEUSCHNEIDER URLAUB

(Der freie Tag ist der Samstag)
13.10. – 20.10.

ANDREA LOITZ URLAUB

01.10. – 06.10. und
11.10. – 26.10.

VERTRETUNG

Tim Elkar
Tel: 02735 658 811

GEMEINDEBÜRO

In den Ferien wird das Gemeindebüro nur eingeschränkt geöffnet sein.

GOTTESDIENSTWÜRFEL

YouTube-Gottesdienste ohne Internet mitfeiern dank Gottesdienstwürfel:
Die Mitschnitte der YouTube-Gottesdienste gibt es auch auf unserem Gottesdienstwürfel. Dieser ist ein einfach zu bedienendes Abspielgerät. Er kann jeweils mit der aktuellen Gottesdienstaufnahme ausgeliehen werden. Im Hickengrund gibt es dafür einen Lieferservice. Mehr Informationen bei Cornelia und Eberhard Beilharz (4179092).

GOTTESDIENST ZUM NACHHÖREN

Wer keine Möglichkeit hat, unsere Gottesdienste auf YouTube zu verfolgen, für den gibt es auch die Möglichkeit, ihn am Telefon abzuhören. Dazu wählen Sie die folgende Rufnummer: **02736-2009052**.
Livestream-Gottesdienste stehen in der Regel kurz nach Ende des Gottesdienstes zur Verfügung. Auch hier wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an Presbyter Eberhard Beilharz.

Alles auf einen Blick

PFARRER

Pfr. Rainer Heuschneider
rainer.heuschneider(at)kirchengemeinde-niederdresselndorf.de

Zehnstück 15

02736 3441

PRESBYTERIUM

Patrick Barthel Jugend
Eberhard Beilharz Waldkirchmeister
Lea Fey Jugend
Robin Freund Stellv. Baukirchmeister
Ute Kluczyk Diakonie / Kreissynode
Burkhard Köhler Finanzkirchmeister
Ingrid Mutlu Förderkreis Jugend
Andrea Schultz Diakonie
Tobias Schwerdtner Mission / Gemeindeaufbau
Manuel Steinbring Baukirchmeister

Neue Siedlung 21 a (Ho)
Finkenweg 1 (Ndd)
Hickengrundstraße 72a (Ho)
Vor dem Scheid 16 (Ho)
Kleertsweg 5 (Lützel)
Hainstr. 11 (Ho)
Oranienstr. 1 (Lützel)
Alter Weiher 1 (Ho)
Vor dem Scheid 42 (Ho)
Zum Großen Stein 27 (Ho)

0163 5175177
02736 4179092
0151 28419666
0151 59862272
02736 7822
02736 447300
02736 7336
02736 3279
0176 20642212
02736 4179339

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Andrea Loitz | andrea.loitz@kirchenkreis-siwi.de

Erlenweg 6

0157 71109071

KÜSTERIN / RAUMPFLEGERIN

Holzhausen: Uta Kretzer
Lützel: Sabine Georg
Ober- und Niederdresselndorf: Michaela Schöfer

Berliner Str. 6
Oranienstr. 47a
Westerwaldstr. 94

02736 7373
02736 3769
02736 448957

NUTZUNG DES EINACHS-ANHÄNGERS

Mathias Heidt

0151 10545647

GEMEINDEBÜRO

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.30 - 17.30 Uhr, Freitag 14.30-16.30 Uhr
gemeindebuero(at)kirchengemeinde-niederdresselndorf.de
Kornelia Schmidt (privat)

Bachstr. 7

02736 3259
02736 7901

ORGANISTIN

Dorothea Erben

Birkenweg 4

02736 2604

TAFEL HICKENGRUND IM GEMEINDEHAUS HOLZHAUSEN

jeweils Donnerstags: Tafelausgabe 15.00-17.00 Uhr, Tafelcafé ab 14.30 Uhr

GEMEINDESCHWESTER

Judith Luckgardt (Mo - Fr)

0151 70129281

TELEFON-SEELSORGE

0800 1110111
0800 1110222

www.kirchengemeinde-niederdresselndorf.de
admin(at)kirchengemeinde-niederdresselndorf.de
UNSERE JUGENDHOMEPAGE: www.juenger-siwi-2.de

schon angeklickt?